



Konzeption
der gemeindlichen Jugendpflege
Karlstein a.Main



**Am Oberborn 1
63791 Karlstein a.Main**

Tel. 06188 / 784 – 25

Mobil: 0172 / 6635279

E-Mail: jugend@karlstein.de

Internet: <http://www.karlstein.de/>

Konzeption der gemeindlichen Jugendarbeit Karlstein a.Main

Gliederung

1. Einleitung

2. Trägerschaft

2.1 Träger

2.2 Etat

3. Definitionen

3.1 Gemeindejugendpflege

3.2 Offene Kinder- und Jugendarbeit

4. Gesetzliche Grundlagen

5. Rahmenbedingungen

5.1 Gemeindejugendarbeit

5.2 Jugendzentrum

5.2.1 Räumliche Ausstattung

5.2.2 Mitarbeiter

5.2.3 Sozialraumbeschreibung

5.2.4 Besuchergruppen

5.2.5 Trägerschaft

6. Arbeitsschwerpunkte

6.1 Offene Betrieb im JUZ

6.2 Projekte

6.3 Veranstaltungen

6.4 Kooperationen

6.5 Ferien

6.5.1 Kids on Tour

6.5.2 Vereinsferienspiele

6.5.3 Ferienfreizeiten

6.6 Bedarfsfeststellungen

6.7 Vermietung

6.8 Öffentlichkeitsarbeit

7. Unsere Prinzipien (Gemjupf und OkJA)

7.1 Gemeindejugendarbeit

7.2 Jugendzentrum

8. Ziele

9. Netzwerke und Kooperationspartner

1. Einleitung

Gemeindejugendpflege mit der offenen Kinder- und Jugendarbeit als kommunale Aufgabe im eigenen Wirkungskreis, setzt voraus, dass Leistungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit ohne Vorbedingungen in Anspruch genommen werden können. Die Gemeinde Karlstein ist offen für Menschen, die an der Gemeinschaft teilhaben wollen oder auf die Nähe und Unterstützung der Gemeinschaft angewiesen sind. Diese Form der Teilhabe spiegelt sich in der Arbeit der Gemeindejugendpflege mit dem offenen Kinder- und Jugendtreff wider. Die Arbeit sollte dabei in Bezug auf Bildungsprozesse und strukturelle Bedingungen offener Kinder- und Jugendarbeit als Chancen und Möglichkeit einer bildungsorientierten und partizipativen Kinder- und Jugendarbeit genutzt werden.

Das Konzept soll einen Einblick in die Arbeitsfelder der Gemeindejugendpflege mit der offenen Kinder- und Jugendarbeit geben und wird stetig weiterentwickelt.

2. Trägerschaft

2.1 Träger

Die Trägerschaft der Gemeindejugendpflege mit der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist die Gemeinde Karlstein. Die Gemeinde Karlstein ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Diese tritt für demokratische Grundsätze ein. Hierzu gehören Toleranz, Freiheit, Frieden, Gerechtigkeit, Nächstenliebe. Werte ohne die eine demokratische Gesellschaft undenkbar wäre. Diese Werte spiegeln sich in den Angeboten der Gemeinde Karlstein wider. In Kultur und Bildung, Hilfe und Beratung und Angeboten, die sich an alle Menschen der Gemeinde wendet.

2.2 Etat

3. Definitionen

3.1 Gemeindejugendarbeit

Gemeindejugendpfleger/innen sind umfassend für Planung und Entwicklung von unterstützenden Rahmenbedingungen der Kinder- und Jugendarbeit zuständig und stehen für alle fachlichen Fragen um Heranwachsende und zur Integration von jungen Menschen vor Ort zur Verfügung.

„Gemeindejugendpfleger/-innen sind sozialpädagogische Fachkräfte, die planend, initiierend, koordinierende und unterstützende Tätigkeiten im Gesamtfeld der Kinder- und Jugendarbeit in Gemeinden übernehmen. Gemeindejugendpflegerinnen und Gemeindejugendpfleger sind umfassend für Planung und Entwicklung von unterstützenden Rahmenbedingungen der Kinder- und Jugendarbeit zuständig.“¹

3.2 Offene Kinder- und Jugendarbeit

Offene Kinder- und Jugendarbeit ist eine anerkannte Leistung der Jugendhilfe und trägt dazu bei, jungen Menschen in Ihrer sozialen und individuellen Entwicklung zu begleiten und zu fördern. Sie soll Benachteiligungen vermeiden und abbauen. Die Angebote sollen sich an den Interessen junger Menschen richten und sind von ihnen mitbestimmt zu gestalten.

4. Gesetzliche Grundlagen

Die Gemeindejugendarbeit ist solide und rechtlich abgesichert.

„Zusätzlich zu den Bestimmungen der Bayrischen Gemeindeordnung(Art. 57, Abs. 1GO) definiert Art. 30 des Gesetzes für Ausführung der Sozialgesetze (AGSG) die Aufgaben der bayrischen Gemeinden in der Kinder und Jugendarbeit“²

SGB 8 (KJHG) §11 (Jugendarbeit):

Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen.

Jugendarbeit wird angeboten von Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend, von anderen Trägern der Jugendarbeit und den Trägern der öffentlichen Jugendhilfe. Sie umfasst für Mitglieder bestimmte Angebote, die offene Jugendarbeit und Gemeinwesen orientierte Angebote.

Zu den Schwerpunkten der Jugendarbeit gehören:

1. außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher und technischer Bildung,
2. Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit,
3. Arbeitswelt-, schul- und familienbezogene Jugendarbeit,

¹ Arbeitsprofil Gemeindejugendpfleger/-innen, BJR April, 2016; Seite 8

² Arbeitsprofil Gemeindejugendpfleger/-innen, BJR April 2016, Seite 7

4. internationale Jugendarbeit,
5. Kinder- und Jugenderholung
6. Jugendberatung.

Angebote der Jugendarbeit können auch Personen, die das 27. Lebensjahr vollendet haben, in angemessenem Umfang einbeziehen.

5. Rahmenbedingungen

5.1 Personal

Das Kinder- und Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung sieht im Hinblick auf die umfangreichen Aufgabenstellungen mindestens zwei festangestellte pädagogische Fachkräfte für die Gemeindejugendarbeit vor. Je nach Größe der Einrichtung und Schwierigkeit der Aufgabenstellung ist die Zahl der pädagogischen Fachkräfte entsprechend höher anzusetzen.

5.2 Gemeindejugendpflege

Das Büro der Gemeindejugendpflege befindet sich im 1. OG des Rathauses der Gemeinde Karlstein. Die zentrale Lage und flexible Arbeitszeiten ermöglichen stetigen Raum zur Beratung.

Für die Gemeindejugendpflege ist eine Gemeindejugendpflegerin mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von mind. 35 Stunden zuständig.

5.3 Offene Kinder und Jugendarbeit

Die offene Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Karlstein findet vorwiegend im Jugendzentrum statt. Das Jugendzentrum befindet sich im Untergeschoss vom „Haus der Begegnung“ und besteht aus zwei großen Räumen mit Küche und Sanitärbereich. Den Bedürfnissen der Jugendlichen angepassten Öffnungszeiten erfordert eine dementsprechende flexible und personelle Ausstattung.

Für die offenen Kinder- und Jugendarbeit ist die Gemeindejugendpflegerin gemeinsam mit einem Erzieher (10 Stunden/Woche) und einer Honorarkraft (12 Stunden/Woche) zuständig.

5.4 Sozialraumbeschreibung

Die Gemeinde Karlstein am Main setzt sich aus den Ortsteilen Dettingen und Großwelzheim zusammen.

In der Gemeinde Karlstein finden sich drei Kindertagesstätten mit angeschlossenen Krippengruppen sowie eine Grundschule mit Mittagsbetreuung mit 36 Plätzen und ein Kinderhort mit 150 Plätzen.

Nahe der hessisch/bayrischen Grenze gelegen, besuchen die Kinder und Jugendlichen weiterführende Schulen in beiden Bundesländern.

Das Jugendzentrum Karlstein liegt in der Ortsmitte von Karlstein a. Main auf Höhe des Rathauses.

Es befindet sich sowie die Gemeinde Bibliothek und die Altentagespflege im Haus der Begegnung.

In der Nähe findet sich ein Einkaufsmarkt, eine Eisdiele und eines Spielplatzes
Bibliothek befindet sich im Haus.

5.5 Besuchergruppen

Time for KIDZ: kleinere Gruppen aus einer Klassengemeinschaft

JUZ: ältere Jugendliche ab 12 Jahre, Jugendliche mit Behinderung, Jugendliche die einen schweren Stand in ihrer Familie haben, Jugendliche die eine Sonderschule besuchen, Jugendliche die Rauschmitteln missbrauchen

Stand Nov 2017

6. Arbeitsschwerpunkte

6.1 Offene Betrieb im JUZ

Der Offene Betrieb ist ohne Bedingungen kostenlos zugänglich. Er bietet Kindern und Jugendlichen einen für Sie angemessenen Rahmen.

Pädagogisch betreutes Freizeitangebot?

Ausflüge mit dem offenen Treff Eishalle, Klettern, Bowling

Für alle ab 10 Jahre Wohnort egal

Kontakt und Treffangebote

Der offene Betrieb ist ein zentrales Regelangebot, welches zwanglose Kommunikation und Information ohne Anmeldung, Mitgliedschaft und Konsumzwang ermöglicht. Freiwilligkeit an Veranstaltungen, Projekte und Aktionen wird vorausgesetzt.

6.2 Projekte

Es finden immer wieder zu verschiedenen Themen Projekte statt.

Zum Beispiel Schattenspieltage, Unterführung streichen und gestalten, Carrom bauen (Fingerbillard)

6.3 Veranstaltungen

6.4 Kooperationen

6.5 Ferien

6.5.1 Kids on Tour

Ist ein Ganztagsferienangebot für (7:00 Uhr bis 17:00 Uhr) für Karlsteiner Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Im Vordergrund stehen das soziale Miteinander, eine sinnvolle Freizeitgestaltung und Neues kennenlernen.

Getreu dem Motto: „Natur pur“ findet das Ferienangebot drei Wochen im Freien am Sportgelände am Langen See in Karlstein-Großwelzheim statt.

Für Kinder ist die Natur ein riesiger Abenteuerspielplatz. Bewegung und Spiel im Freien fördern die gesunde Entwicklung der Kinder

Angebote und Aktionen

Kreativ sein, Wandern, Ausflüge, Waldtage, Sport, Spiele, Musik, Fußball, Experimente, Fahrrad/Roller Fahren, uvm.

Verpflegung

Frühstück sollte mitgebracht werden. Getränke stehen den ganzen Tag zur Verfügung sowie ein warmes Mittagessen und ein Nachmittagsimbiss.

6.5.2 Vereinsferienspiele

Die Jugendpflege schreibt die Vereine und Gruppierungen an um zu erfahren wer etwas anbieten kann.

Danach erstellt die Jugendpflege den Flyer auch Anmeldungen laufen über diese.

6.5.3 Ferienfreizeiten

Die gemeindliche Jugendarbeit bietet eine Ferienfreizeit an.

Bei Jugendfreizeiten kooperiert die Jugendpflege mit anderen Jugendpflegern im Landkreis.

Dieses Angebot muss Niederschwellig sein (durch Zuschüsse, und Eigeninitiative (z.B. Kreatives am Hobbykünstler Basar verkaufen....

6.6 Bedarfsfeststellungen

Mindestens einmal im Jahr soll eine Jugendumfrage oder eine Veranstaltung mit der Möglichkeit Fragen zu stellen und Meinungen zu sagen initiiert und ausgewertet werden.

6.7 Vermietung

Das Jugendzentrum kann an Jugendliche und junge Erwachsene bis zu einem Alter von 25 Jahre, samstags gemietet werden.

Zur Vermietung steht der Raum mit Theke und angeschlossener Küche.

Zur Vermietung werden alle Spiele und Bastelmaterialien ausgeräumt und der Billardtisch mit einer Platte abgedeckt.

Es muss das Jugendschutz eingehalten werden.

Über die Gemeindejugendpflege wird ein Mietvertrag geschlossen.

7. Unsere Prinzipien (OKJA)

Im Folgenden werden die Prinzipien der offenen Kinder und Jugendarbeit aufgeführt.

Diese sind für Alle Aktionen und Angebote eine grundlegende Basis.

7.1 Offenheit

Alle Angebote im JUZ stehen grundsätzlich allen jungen Menschen unabhängig von Beitritts-, Mitgliedschafts-, konfessionellen und anderen längerfristigen sowie weitergehenden Verpflichtungen offen.

7.2 Freiwilligkeit

Alle Angebote im Jugendzentrum sind freiwillig. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit soll zum freiwilligen Engagement, zu Mitwirkung und Beteiligung anregen.

7.3 Niederschwelligkeit

Alle Angebote das Jugendzentrum müssen ohne Vorkenntnisse wahrgenommen werden können. Angebote müssen für alle Jugendlichen zugänglich und erreichbar sein.

7.4 Bedürfnis- und Interessenorientierung

Die Berücksichtigung der Interessen, Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen hat in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Priorität. Die Mitarbeiter der OKJA vertreten die Interessen ihrer Zielgruppe gegenüber Dritten.

7.5 Partizipation, Parteilichkeit und Toleranz als Pädagogische Grundhaltung

OKJA bringt jungen Menschen Vertrauen, Wertschätzung und persönliche Akzeptanz entgegen.

Begleiter in kritischen Lebenslagen

Dabei schließt eine akzeptierende Haltung Kritik und Konsequenz sowie die Orientierung an Regeln und Strukturen nicht aus³

8. Ziele der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

- Persönlichkeitsentwicklung
- Soziale Kompetenzen und Bildung

- Beteiligung und gesellschaftliches Engagement
Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit geben sich einzubringen

Ideen und Wünsche zu äußern und für diese ein Sprachrohr gegenüber der Gemeinde sein.

- Jährliche Jugendfreizeiten zu veranstalten
- Regelmäßige Projektstage
- Prävention im Alltag des Offenen Treffs verankern
- Offener Kindertreff um eine neue Zielgruppe zu gewinnen
- Sommerferien Tagesausflüge um Jugendliche, die nicht den offenen Treff besuchen, kennen zu lernen
-
-

9. Netzwerke und Kooperationspartner

Vereine -> Ferienspiele

Bibliothek

Hort (Projektstage... Musik?)

10. Öffentlichkeitsarbeit

³ Standards der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Bayern, BJR November 2008, Seite 11

Beiträge im Mitteilungsblatt

Website

Flyer an die Grundschule in den 4. Klassen verteilt

Plakate aufhängen im Schaukasten, Bibliothek, Rathaus und weiteren Geschäften in Karlstein.

Facebook

Mit einzelnen Jugendlichen wird der Kontakt über einen Whats App Gruppe gepflegt.